redstone GmbH & Co. KG
Haferwende 1
28357 Bremen
Tel.: 0421 / 22 31 49 - 0
www.redstone.de

Technisches Merkblatt

Redo Universal Sanierplatte (USP)

multifunktionale Platte aus Kalziumsilikat für Trockenbau und Sanierung

Einsatzgebiete:

- überall dort, wo herkömmliche Gipskartonplatten aufgrund ihrer mangelnden Feuchte- und Salzresistenz nicht eingesetzt werden können
- bei Kondensatproblemen in feuchten Kellern als Kondensatpuffer
- für den klassischen Innenausbau
- als Wand- und Deckenverkleidung im Neubau und in der Sanierung
- zum Dachgeschoss-Ausbau
- zur Montage von leichten, nichttragenden Wänden

Eigenschaften:

- beugt Kondensatbildung vor
- schützt z. B. die Abdichtungsebene vor mechanischer Beschädigung
- leicht zu handhaben, einfach zu verarbeiten
- verrottungsfrei und feuchtebeständig
- stabil und schlagfest
- schimmelpilzhemmend
- nicht brennbar

Technische Daten:

- Brandschutzklasse: A1 nach DIN 4102
- Rohdichte: ca. 1.100 kg/m³

Es stehen 2 Verarbeitungsmöglichkeiten zur Verfügung:

A) **Verklebung** (mit redstone **Systemkleber** bzw. **Spezialkleber SB**)
B) **Verschraubung**

Untergrundvorbereitung bei Verklebung (A):

Grundsätzlich ist zu prüfen, ob eine intakte Abdichtung vorhanden ist bzw. benötigt wird (ggf. nachträglich abdichten!). Es wird empfohlen, vor Instandsetzungsbeginn eine exakte Schadensaufnahme und Untergrundprüfung durchzuführen (z.B. Haftzugprüfung).

Der mineralische Untergrund für das Aufbringen der **Redo Universal Sanierplatte (USP)** muss sauber (frei von Anstrichen, Tapeten, bauschädlichen Salzen, Bitumen, Öl, Schimmelpilzbefall etc.), tragfähig und spannungsfrei sein. Unebene Untergründe sind vorab mit einem mineralischen Ausgleichsputz zu egalisieren, um eine vollflächige Verklebung zu gewährleisten.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsvorgaben entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

Verarbeitung bei Verklebung (A):
Für glatte Schnittflächen wird der Zuschnitt der **Redo Universal Sanierplatte (USP)** mit einer Handkreissäge mit einem Hartmetall-/Diamantsägeblatt durchgeführt (zur Staubreduzierung geeignete Absaugvorrichtung verwenden). Aussparungen für Rohrdurchführungen und Elektro-dosen werden mit einem Dosenschneider mit besprenkelter Bohrkrone hergestellt. Für den Handzuschnitt wird die **Redo Universal Sanierplatte (USP)** mit einem Cutter entlang der Schnittlinie (evtl. mehrfach) eingeritzt und an der Schnittlinie über einer geraden Kante gebrochen.

Die Plattenkanten der **Redo Universal Sanierplatte (USP)** sind vor der Montage zu fasen, so dass raumseitig im vorderen Bereich der Plattenstöße eine V-Fuge entsteht.

Beide Seiten der **Redo Universal Sanierplatte (USP)** sind vor Auftrag des **Systemklebers / Spezialklebers SB** mit redstone **Grundierung** zu versehen – unabhängig von einer späteren raumseitigen Beschichtung. Der **Spezialkleber SB** ist bei gipshaltigen Untergründen zwingend zu verwenden, kann aber auch bei mineralischen Untergründen genutzt werden.

Die **Redo Universal Sanierplatte (USP)** ist von flankierenden Bauteilen durch das redstone **Komprimierband** zu trennen.

Die Verklebung erfolgt hohlraumfrei und vollflächig im Kammbettverfahren mit einer Zahnkelle (mind. 8 mm). Der **Systemkleber / Spezialkleber SB** wird vollflächig jeweils für nur eine Platte auf den Untergrund aufgetragen und waagerecht abgekämmt. Das Anbringen und Ausrichten der **Redo Universal Sanierplatte (USP)** erfolgt umgehend (vor Hautbildung des Klebers) durch gleichmäßiges Andrücken, so dass eine vollflächige Verklebung entsteht.

Die Breite der Stoß- und Lagerfugen **muss** 2-3 mm betragen. Die Stoß- und Lagerfugen (inkl. V-Fugen) werden mit **Systemkleber / Spezialkleber SB** aufgefüllt. Überschüssiger Kleber an der Oberfläche muss restlos aufgenommen werden. Kreuzfugen sind zu vermeiden - Plattenversatz mind. 20 cm.

Untergrundvorbereitung bei Verschraubung (B):
Untergründe für die Verschraubung der **Redo Universal Sanierplatte (USP)** sind tragfähige und geeignete Holz- u. Metallunterkonstruktionen mit einer Mindestauflagerbreite von 5 cm.
Der maximale Achsabstand der Traglattung beträgt 40,5 cm.

Verarbeitung bei Verschraubung (B):
Für glatte Schnittflächen wird der Zuschnitt der **Redo Universal Sanierplatte (USP)** mit einer Handkreissäge mit einem Hartmetall-/Diamantsägeblatt durchgeführt (zur Staubreduzierung geeignete Absaugvorrichtung verwenden). Aussparungen für Rohrdurchführungen und Elektrodosen werden mit einem Dosenschneider mit besprenkelter Bohrkrone hergestellt. Für den Handzuschnitt wird die **Redo Universal Sanierplatte (USP)** mit einem Cutter entlang der

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsvorgaben entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

Schnittlinie (evtl. mehrfach) eingeritzt und an der Schnittlinie über einer geraden Kante gebrochen.

Die Plattenkanten der **Redo Universal Sanierplatte (USP)** sind vor der Montage zu fasen, so dass raumseitig im vorderen Bereich der Plattenstöße eine V-Fuge entsteht.
Sofern die raumseitige Oberfläche der **Redo Universal Sanierplatte (USP)** nicht weiter beschichtet werden soll, ist das Fasen der Stöße nicht erforderlich.

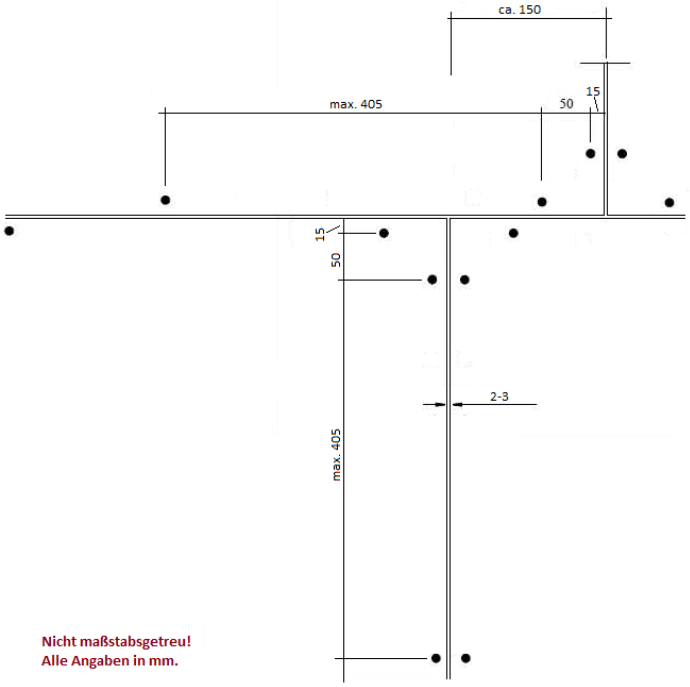
Beide Seiten der **Redo Universal Sanierplatte (USP)** sind vor der Montage mit redstone **Grundierung** zu versehen. **Ausnahme:** Bleiben beide Seiten unbeschichtet, so ist eine Grundierung auf keiner Seite erforderlich.

Die **Redo Universal Sanierplatte (USP)** ist von flankierenden Bauteilen durch das redstone **Komprimierband** zu trennen.

Grundsätzlich wird die **Redo Universal Sanierplatte (USP)** ohne Kreuzfugen verschraubt; der Versatz beträgt ca. 150 mm. Die Verschraubung erfolgt beginnend mit einem Abstand zum Boden von 50 mm. Der maximale Achsabstand der Schrauben beträgt 405 mm.
Mindestschraubenlänge = Plattenstärke + Mindesteindringtiefe.
Mindesteindringtiefe (Metall): 10 mm Mindesteindringtiefe (Holz): 25 mm

Weitere Vorgaben sh. Abbildung:

Schraubenbild im Verband **(Schema!)**



Geeignet sind z. B. Schrauben mit:

- Grobgewinde für Holzunterkonstruktionen

- Feingewinde für Metallunterkonstruktionen

- Bohrfrässpitze für Metall-Aussteifungsprofile

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsvorgaben entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

redstone GmbH & Co. KG
Haferwende 1
28357 Bremen
Tel.: 0421 / 22 31 49 - 0
www.redstone.de

Beschichtungsmöglichkeiten (nach Verklebung / Verschraubung):
Sofern die **Redo Universal Sanierplatte (USP)** zusätzlich raumseitig beschichtet werden soll, sollte dafür die redstone **Spachtelmasse** oder die **Luno Kalkglätte** verwendet werden.
Für eine rissfreie Oberfläche sind die Fugenbereiche mit dem **Clima Fugengewebe** zu armieren - alternativ kann auch das **Putzgewebe 070** vollflächig in die redstone **Spachtelmasse** / **Luno Kalkglätte** fachgerecht eingelegt werden.

Anschließend können weitere diffusionsoffene Putze oder Anstriche aus dem redstone-Sortiment aufgetragen werden.

Die jeweiligen Technischen Merkblätter der redstone-Produkte sind zu beachten.

Lagerung / Lagerstabilität:
Mindestens 2 Jahre bei trockener Lagerung.

Abmessungen / Lieferform / Art.-Nr. / EAN-Nr.:
811 x 1220 x 6 mm / 160 Stck./Palette (158,3 m²) / BWA06SP / 4260122564255
811 x 1220 x 8 mm / 120 Stck./Palette (118,7 m²) / BWA08SP / 4260122564262
811 x 1220 x 10 mm / 97 Stck./Palette (95,9 m²) / BWA010SP / 4260122564279

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsvorgaben entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.